

Das Roemer- und Pelizaeus Museum beherbergt nicht nur die vielleicht zweitwichtigste ägyptische Sammlung Deutschlands, sondern auch Objekte aus diversen anderen Kulturkreisen, wie Alaska, Südamerika, Afrika, China oder der Hildesheimer Stadtgeschichte, aber auch Naturhistorie und vieles mehr. Die Kraft des Museums liegt in der Verknüpfung dieser Sammlungsgebiete und dem Ziel mit allen Besucher*innen zu relevanten Fragen in Dialog zu treten. Neben den sehenswerten Dauerausstellungen, die sich zum Teil gerade im Umbau befinden, ist das Museum besonders durch seine Sonderausstellungen bekannt. Das RPM soll ein Ort sein, an dem sich Hildesheimer*innen und auswärtige Besucher*innen wohlfühlen, dort inspiriert werden, Spaß haben, und sich einbringen können. Insbesondere sollen sich dort Gruppen begegnen, die sonst weniger miteinander in Kontakt sind, sich austauschen. Darin spielt auch der Besucherservice eine entscheidende Rolle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Position einer

Projektleitung Neuinstallation Ägypten

zu besetzen.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH) oder gleichwertiger Studienabschluss) im Fach Museologie oder Museumskunde oder einem verwandten Fach oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement, insb. der Steuerung von externen Dienstleister*innen und Controlling im musealen Bereich
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie Organisations- und Kommunikationsvermögen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Praktische Museumserfahrung
- Ergebnisorientierte, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Projektleitung der neuen Dauerausstellung Ägypten in enger Zusammenarbeit mit den projektbeteiligten internen und externen Akteur*innen (Kurator, Vermittlung, Handwerker, Szenographen, etc.)
- Eigenständiges und umfassendes Projektmanagement
- Organisieren und Koordinieren von Produktionsabläufen

- Schnittstellentätigkeiten zwischen den beteiligten Akteur*innen und der Geschäftsführung
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des RPM

Was Sie von uns erwarten können:

- Einen inspirierenden Arbeitsplatz: Im RPM ist vieles im Umbruch, aber das bietet auch besonders viel Gestaltungsraum
- 20h/Woche befristet auf 12 Monate – bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung Ihre Gehaltsvorstellungen mit

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Juli 2023** per E-Mail an: bewerbung@rpmuseum.de. Die Auswahlgespräche finden in der ersten Augustwoche statt. Durch die Bewerbung entstehende Reisekosten werden von uns nicht erstattet.